

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Dschihadismus

Unter Dschihadismus versteht man eine extreme Form des Islamismus, deren Anhänger den salafistischen Islam um jeden Preis - notfalls auch mit Gewalt - verbreiten wollen. Die Lehren des Salafismus gehören dabei zur Basis des Dschihadismus.

Der Unterschied zwischen Dschihadismus und Salafismus

Dschihadisten versuchen ihre politische Einstellung und Ideologie durch die Instrumentalisierung des Islam durchzusetzen. Der arabische Begriff „Dschihad“ steht im Deutschen für „Anstrengung“, „Kampf“, „Bemühung“ oder „Einsatz“. Die Beteiligung am Dschihad ist nach Verständnis der Dschihadisten die Pflicht eines jeden Muslim. Geprägt ist die Ideologie des Dschihadismus von einer strikten Ablehnung vermeintlicher Neuerungen im Islam. Die Ursachen solcher Abweichungen von einem „wahren Islam“ sehen sie vor allem in der dekadenten Gesellschaftsform des Westens. „Ungläubig“ sind ihrem Verständnis nach nicht nur alle Nicht-Muslime, sondern auch Muslime, die einem anderen Islamverständnis folgen. Während Dschihadisten in gewaltsamen Terroorkriegen (z. B. im Irak und in Syrien) „für die Sache Gottes“ kämpfen, sind Salafisten in der Regel friedlicher. Sie verbreiten ihre Ideologien zunehmend über Internet-Propaganda (z. B. über soziale Netzwerke wie Facebook oder durch zahlreiche Kurzvideos auf Youtube), aber auch durch Vorträge, sogenannte „Islamseminare“, Islam-Infostände oder die Verteilung von Broschüren. Am ehesten gleichzusetzen ist der Dschihadismus mit dem politischen Salafismus, dessen Anhänger ihre Ziele ebenfalls mit Gewalt durchsetzen. Eng verbunden ist der Dschihadismus mit dem transnationalen Netzwerk al-Qaida und den national gebundenen Bewegungen Hamas und Hisbollah.

Dschihadismus in Deutschland

Seit 2006 existiert in Deutschland eine stetig wachsende dschihadistische Szene, deren Mitglieder junge Deutsche sind oder Menschen ausländischer Herkunft, die einen Großteil ihres Lebens in Deutschland verbracht haben. Die deutschen Dschihadisten reisen seit 2006 in die dschihadistischen Kriegsgebiete, zunächst nach Pakistan, Afghanistan und Somalia. Heute gehen sie vor allem nach Syrien und in den Irak.

Siehe auch:

[Salafismus](#)

[Terrorismus](#)

[Zurück](#)